



# Lippe Genealogie Ruhr

## *Genealogie zwischen Lippe und Ruhr*

Informationen der Bezirksgruppe Essen der  
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V., Sitz Köln

Heft 14

Jahrgang 7

Juni 2007

Sehr geehrte Familienforscherinnen und Familienforscher  
und an Familienforschung Interessierte,

hiermit halten Sie die neue Ausgabe unseres Infoheftes in Händen, mit der wir Sie wieder über interessante Themen und Nachrichten informieren und zu den Veranstaltungen der Bezirksgruppe im 2. Halbjahr 2007 einladen möchten.



Dabei weisen wir besonders auf eine weitere „Genealogie zur Marktzeit“ (s. Seite 148 ) und den VHS-Kurs „Familiengeschichte – leicht gemacht“ (s. Seite 142 ) hin.

Weiter machen wir Sie auf einige für Genealogen interessante Neuerscheinungen aufmerksam und stellen Ihnen außerdem Neuigkeiten aus dem „Genealogienetz“ vor.

Die Gruppe FaZiT fragt auf den Seiten 145 ff. wieder nach weiteren Informationen zu einer Vielzahl von Ehepaaren, diesmal aus dem Zeitraum von 1781 bis 1790.

Freundliche Grüße

Ihre Redaktion der *Genealogie zwischen Lippe und Ruhr*

PS: Die Auflösung der Weiterführung der Vorfahren aus Heft 13:

**Erzeltern**, Erzgroßeltern, Erzurgroßeltern,

**Erzahnneltern**, Erzahn-Großeltern, Erzahn-Urgroßeltern, ...

---

### *Schmelztiegel Ruhrgebiet*

Interessantes Forschungsgebiet auch für Familienforscher:  
*Alteingesessen oder Zugezogen –  
wie lebten unsere Vorfahren im Land zwischen Lippe und Ruhr?*

**RUHR.2010**  
Kulturhauptstadt Europas

---

## Ausflug der Bezirksgruppe zum Schloss Strünkede in Herne

Samstag, 21.07.2007

14.15 Uhr Treffpunkt vor dem Schloss  
14.30 Uhr Teil-Führung durch das Schloss Strünkede in Herne zur Geschichte des Hauses und des Ritters von Strünkede, anschließend Kaffeetafel im Cafe Schollbrockhaus (Steffi's Café)

Kosten: Führung 3,00 €,  
Kosten für Anreise und Verzeehr sind selber zu tragen.


 **Anmeldung** beim Leiter der Bezirksgruppe bitte unbedingt **bis zum 15.07.2007**, auch um Fahrgemeinschaften zu bilden!



Foto ©: Werner Kroker, Beckum



### Anfahrtswege ab Essen:

#### **PKW:**

A42 (Emscherschnellweg)  
Richtung Dortmund  
bis Ausfahrt Herne Baukau (20)  
nach der Abfahrt rechts (Westring),  
danach 2 x links (Bismarckstr., Bahnhofstr.)  
oder: nach der Abfahrt links (Westring),  
2 x rechts bis [P] am Cafe Schollbrockhaus

#### **ÖPNV:** (Angaben ohne Gewähr)

Essen Hbf, Gleis 10, S-Bahn S1	
Richtung Dortmund,	ab 13:15 Uhr
Bochum Hbf, Gleis 8,	an 13:33 Uhr
Bochum Hbf, U-Bahn U35,	ab 13:44 Uhr
Herne, Schloß Strünkede,	an 14:00 Uhr

Anfahrtskizze: © Regionalverband Ruhr



## **VHS-Kurs: Familiengeschichte – leicht gemacht**



Montags 12.11.2007 – 10.12.2007, 5 Termine, jeweils 18.40 bis 20.10 Uhr  
VHS Essen, Burgplatz Kursnummer: 11210  
Entgelt: 10 €

Auf Anfrage der VHS wird in Zusammenarbeit mit der Bezirksgruppe dieser Kurs angeboten. Viele möchten das Hobby Genealogie (Ahnenforschung/Familienforschung) betreiben, sitzen vor dem heimischen PC und „googlen“ ziellos durch das Internet. Dabei erwerben sie nicht die Grundkenntnisse, die für eine optimale Ausnutzung des Hobbys notwendig sind.

Eben diese Grundkenntnisse möchten wir Anfängern und Interessierten vermitteln. Grundsätze, Materialien und Darstellungsformen werden aufgezeigt und praktische Beispiele aus dem Teilnehmerkreis einbezogen, z. B. Lesen von deutscher Schrift.

Abschließend erhalten die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, unter Anleitung eine individuelle Ahnentafel zu erstellen.

Anmeldung in der VHS nach Herausgabe des VHS-Programmheftes.

## Rückblick

Für eine kleine Serie über Stammtische in Essen hatte die Bezirksgruppe bei ihrem Treffen im Februar Besuch von einem Fotografen des Essener Stadtspiegels, der das fleißige Studium von Kopien alter Urkunden sowie der Familiengeschichtlichen Arbeiten digital festhielt.



Foto ©: Mathilde Beitzen, Essen



Foto ©: Uwe Sandner, Gelsenkirchen

Am 31.05. besichtigten einige Mitglieder der Gruppe auf dem Ostfriedhof Ehrengräber und Gräber prominenter Essener Bürger, die 1955 vom ehem. Friedhof am Kettwiger Tor (Südseite Hauptbahnhof) umgebettet worden waren; u. a. auch das Grab des langjährigen Vorsitzenden der Bezirksgruppe, Dr. Wilfried Vogeler (\*31.05.1916, + 25.03.2002), das sich in der Gruft der Familie Huysen befindet.

## Frisch aus der Druckerpresse

### Vorstellungen neuer Bücher / CDs

#### Lexikon der Familiennamen polnischer Herkunft im Ruhrgebiet



Derzeit erlebt neben der Ahnen- und Familienforschung auch die Namenforschung einen regelrechten Boom. Dabei beziehen sich die Kolumnisten und Redakteure vielfach auf die Bedeutung und die Herkunft der Namen aus dem deutschsprachigen Raum (s. Artikelserie in der Zeitung *Die Welt*, wie auch inzwischen in verschiedenen Rundfunk- und Fernsehsendungen).

Das vorliegende *Lexikon der Familiennamen polnischer Herkunft im Ruhrgebiet*, herausgegeben von dem Instytut Języka Polskiego (Institut für Polnische Sprache der PAN (Polska Akademia Nauk)) in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle Ostmitteleuropa an der Universität Dortmund, schlägt nun eine große Brücke von den heute lebenden Namensträgern mit Familiennamen polnischer Herkunft zu der Entwicklung dieser Namen im polnischen Sprachraum.

Als Datengrundlage dienten die Telefonbücher aus den Ruhrgebietsstädten, da hier durch die polnische Zuwanderung der Anteil von Familiennamen polnischer Herkunft am größten ist. Die ermittelten Namen wurden dann in ihrer Entwicklungsgeschichte analysiert. Weiterhin lassen sich natürlich auch Familiennamen polnischer Herkunft mit Hilfe dieses Lexikons analysieren, deren Träger – inzwischen – nicht mehr im Ruhrgebiet ansässig sind.

Abgerundet wird das Lexikon durch eine umfangreiche Einführung in die Thematik auf 52 Seiten. Der vorliegende Band umfasst auf 457 Seiten die Familiennamen der Buchstaben A bis L. In einem Folgebände, der im kommenden Frühjahr herauskommen soll, werden die restlichen Buchstaben des Alphabets behandelt werden. Das Buch hat eine Größe von 18 cm x 24 cm.



Bestellt werden kann das Lexikon (ISBN 83-88866-20-6) bei dem Institut für Polnische Sprache der PAN in Krakau über eine in deutscher Sprache verfasste E-Mail an die Adresse [kolportaz@poczta.ijp-pan.krakow.pl](mailto:kolportaz@poczta.ijp-pan.krakow.pl) gegen Rechnung für einen Preis von 16,00 € zzgl. 7,50 € Porto.

Ebenfalls erhältlich ist das Buch über die Forschungsstelle Ostmitteleuropa an der Universität Dortmund für 20,00 € zzgl. Porto. Adresse: FOME/Archiv; Herrn Johannes Hoffmann; Universität Dortmund; Poststelle Süd; 44221 Dortmund.

## Auswertung der Amtsblätter der Reichsbahndirektion Essen

Zwei Mitglieder der Gruppe Familien- und Wappenkunde in der Stiftung BSW (Bahnsozialwerk) in Essen haben die Amtsblätter der Reichsbahndirektion Essen der Jahrgänge 1926 bis 1952 ausgewertet und das Ergebnis auf einer CD veröffentlicht.

Neben den Personalnachrichten (Anstellungen, Beförderungen, Versetzungen, Belohnungen, Ruhestand usw., ca. 45.000 Einträge) enthält die CD u. a. Dienststellenverzeichnisse der RBD Essen von 1929 und 1933, Suchlisten verschollener Eisenbahner, Hinweise (und Beispiel) auf „Ehrentafeln“ gefallener Eisenbahner der RBD Essen, Freimaurerlogen und Steuersteckbriefe.

Die Namenslisten sind im xls-, die übrigen Anhänge im pdf-Format geschrieben.

Die CD wird zum Selbstkostenpreis von 7,50 € incl. Porto und Verpackung abgegeben.

Bestellungen bitte an

Manfred Driehorst Tel.: 0201-500303, [driehorst\(at\)arcor.de](mailto:driehorst(at)arcor.de) oder

Manfred Thomsen, [manfredthomsen\(at\)web.de](mailto:manfredthomsen(at)web.de)



## Neues aus dem „Genealogienetz“

### Allensbacher Berichte

Auch das Institut für Demoskopie Allensbach interessiert sich schon für die Familienforschung. Unter dem Titel „Ahnen- und Familienforschung – Jeder Zweite würde gern mehr über seine Vorfahren wissen“ stellte das Institut das Ergebnis einer Umfrage aus dem Februar 2007 vor. Dabei wurden 1.851 Personen über 16 Jahren im Zeitraum vom 01. – 13.02.2007 befragt.

Frage: „Möchten Sie mehr über Ihre Vorfahren wissen, was die waren und wie sie gelebt haben, oder interessiert Sie das nicht besonders?“

50 % = Möchte gerne mehr wissen über meine Vorfahren

7 % = Unentschieden

43 % = Interessiert mich nicht besonders

Frage: „Möchten Sie eigentlich gern mehr über entfernte Familienmitglieder erfahren, die Sie aus den Augen verloren haben, oder interessiert Sie das nicht besonders?“

35 % = Möchte gern mehr erfahren

15 % = Unentschieden

50 % = Interessiert mich nicht besonders

Frage: „Haben Sie oder jemand anders aus Ihrer Familie einmal Nachforschungen über Ihre Vorfahren angestellt?“

14 % = Ja, ich habe selbst nachgeforscht

30 % = Jemand anderer aus der Familie hat nachgeforscht

56 % = Niemand

Frage: (An Personen, die nach Vorfahren oder entfernten Verwandten geforscht haben) „Haben Sie für Ihre Nachforschungen auch das Internet benutzt?“

25 % = Ja, habe auch das Internet benutzt

74 % = Nein

1 % = Keine Angabe

## ***Neue Mailingliste bei [www.genealogy.net](http://www.genealogy.net)***

Für die Familienforschung im **Emsland** und in der **Grafschaft Bentheim** ist eine neue offene Liste eingerichtet. Anmeldung und Information über:

<http://list.genealogy.net/mailman/listinfo/emsland-bentheim-1>

## ***Internetportal für Kirchenbücher im Aufbau***

Wie der evangelische Pressedienst berichtet ([http://www.epd.de/index\\_49412.html](http://www.epd.de/index_49412.html)), beabsichtigen die evangelischen und katholischen Kirchenarchive ein Internetportal für digitalisierte Kirchenbücher unter der Web-Adresse [www.kirchenbuchportal.de](http://www.kirchenbuchportal.de) zu eröffnen. In der ersten Projektphase wird eine Bestandsübersicht der elektronisch erfassten Kirchenbücher in deutschen Kirchenarchiven angeboten; in der zweiten Phase, die ab Juli 2008 beginnen soll, werden digitalisierte Kirchenbücher kostenpflichtig zur Verfügung gestellt.

## ***Aus einer Mailingliste aufgeschnappt:***

Wir veröffentlichen hier einen Aufruf der Evangelischen Archivstelle Boppard.

### ***Kirchenbücher zu verkaufen?***

Immer wieder kommt es vor, dass Kirchenbücher und andere kirchliche Archivalien auf Flohmärkten oder im Internet (eBay) zum Verkauf angeboten werden. Fast immer handelt es sich dabei um Archivalien, die den Kirchengemeinden auf unrechtmäßigem Wege entwendet wurden. Einmal verkauft, sind die Kirchenbücher für die genealogische Forschung verloren. Alle seriösen Familienforscher sollten deshalb ein Interesse an der Verhinderung derartiger Machenschaften haben. Wenn Sie auf Flohmärkten oder im Internet auf verdächtig erscheinende Angebote stoßen, so informieren Sie bitte umgehend das zuständige Bistums- oder Landeskirchliche Archiv.

Dr. Andreas Metzging, Evangelische Archivstelle Boppard, Mainzer Straße 8,  
56154 Boppard Tel: 06742/86194, Fax: 06742/86196

Ggf. wenden Sie sich an Ihr Heimatbistum. Weitere Informationen und Archivadressen unter:

[http://wiki.genealogy.net/wiki/Kirchenbuch\\_zu\\_verkaufen](http://wiki.genealogy.net/wiki/Kirchenbuch_zu_verkaufen).

## ***Essener Heiratseinträge gesucht:***

In dem Heft 8 der *Genealogie zwischen Lippe und Ruhr* haben wir die Gruppe **FaZiT** (Familienzusammenführung im Team, [www.fazit-essen.de](http://www.fazit-essen.de)) vorgestellt, die sich mit der PC-Erfassung und -Verknüpfung von Personenstandsdaten (Kirchenbücher, Standesamtsunterlagen, Steuer- und andere Abgabelisten, u. ä.) im Bereich des **ehemaligen Stiftes Essen und Umgebung** beschäftigt.

Dabei sind Heiratseinträge als fehlend markiert worden, wenn durch Geburten zwar die Elternpaare bekannt sind, aber kein Heiratseintrag in den Kirchenbüchern dieser Gemeinde gefunden werden konnte.

Wir veröffentlichen diese Angaben in loser Folge und bitten um Rückmeldung an die Redaktion, wenn Ihnen die Heiratseinträge bei Ihren Forschungen aufgefallen sind bzw. noch auffallen sollten.

In Heft 13 haben wir den Zeitraum zwischen 1771 und 1780 betrachtet. In diesem Heft betrachten wir den Zeitraum zwischen 1781 und 1790.

## ***"Fehlende" Trauungen zwischen 1781 und 1790***

### **Essen**

vor 1781: Bruns, Wilhelm Henrich -luth.- & Kaufmann, Elisabeth Gertrud -luth.-

vor 1781: Drüge, Johann -kath.- & Suers, Anna Maria -kath.-

vor 1782: Altenkamp, Georgius, Rellinghausen & Schramm, Anna Catharina, Altenessen

- vor 1782: Hülsmann, Henrich Arnold & Kaupe,  
 vor 1782: Jacobs, Theodor & Schröder, Elisabeth  
 vor 1783: Bruns, Johann Heinrich -luth.- & Westermann, Maria Catharina  
 vor 1784: Bernikus, Johann Friedrich -luth.-, Witwer Anna Catharina Schlieper &  
 Schröder, Maria Christina, Stahleiken  
 vor 1785: Böhmer, Jo<sup>^</sup>es Wilhelmus Paulus -cath.- & Peres, Elisabeth -luth.-  
 vor 1785: Kappert, Jo<sup>^</sup>es Hermannus & Serbroich, Anna Gertrud  
 vor 1787: Kappert, Jo<sup>^</sup>es Petrus, Rellinghausen & Schneeweis, Maria Catharina, Grafschaft Mark  
 vor 1787: Sombart, Johann Jacob & Sombart, Henriette Antonetta  
 vor 1788: Halbach, Johann Adolph & Kluteschüren, Anna Maria  
 vor 1789: Arnds, Georg Wilhelm & Ostenreich, Anna Sybilla, Emmerich  
 vor 1790: Armeln, Johann Peter & Kellermann, Gertrud  
 vor 1790: Brünglinghaus, Johann Wilhelm &  
 Niehusmann, Anna Catharina, Schwester der ersten Ehefrau!  
 vor 1790: Hemmersbach, Johann Jacob & Peters, Catharina Maria  
 vor 1790: Hermessen, Henricus & Krüchting, Anna, aus Stadtlohn  
 vor 1790: Kluse, Peter Christian & Reis, Clara Catharina  
 vor 1790: Spies, Johannes & Hülsbeck, Anna Maria  
 vor 18.07.1784: Rebbelmund, Bernard Heinrich & Heide, Anna Catharina  
 vor 30.12.1786: Bleckmann, Johann Heinrich & Kluse, Maria Catharina Helena

## Rellinghausen

- vor 1780: Bockholt, Hermannus & Lehmkuhle, Anna Christina  
 vor 1780: Löbbert, Hermannus & Franzen, Anna Maria Catharina  
 vor 1780: Pott in der Wieschen, Joannes Georgius & Korts, Maria Christina  
 vor 1780: Temmesfeld, Jo<sup>^</sup>es Everhardus & Wennersheide, Maria Christina  
 vor 1781: Schumacher, Jo<sup>^</sup>es Arnoldus & Beckmann, Anna Bernardina  
 vor 1781: Storp am Billebrink, Jo<sup>^</sup>es Theodorus & Mann, Maria Bernardina  
 vor 1782: Willenberg, Jo<sup>^</sup>es Wilhelmus & Grendick, Maria Catharina  
 vor 1783: Lausmann, Jo<sup>^</sup>es Hermannus & Kolckmann, Maria Christina  
 vor 1783: Wilde, Bernardus & Kaufeld, Anna Maria  
 vor 1784: Franzen, Josephus & Ossmann, Maria Christina  
 vor 1785: Dietz, Jo<sup>^</sup>es & Wagener, Francisca  
 vor 1785: Kappert, Jo<sup>^</sup>es Henricus, 1795: Kötter & Mann, Christina Elisabetha  
 vor 1785: Kappert, Petrus & Schneeweis, Maria Catharina, aus Grafschaft  
 vor 1786: Bockholt, Jo<sup>^</sup>es Theodorus & Brauk, Anna Catharina  
 vor 1786: Holbeck, Wilhelmus & Zerres, Anna Maria  
 vor 1786: Hornemann, Jo<sup>^</sup>es Hermannus & Hinsel, Anna Maria  
 vor 1787: Hemmer, Joannes & Hanebeck, Bernardina Sophia  
 vor 1787: Kalveram, Joannes Theodorus & Korts an der Lanfer, Maria Christina  
 vor 1787: Möllenbeck, Jo<sup>^</sup>es Hermannus & Stade, Anna Catharina  
 vor 1788: Hagemann, Joannes Wilhelmus & Tuttmann, Anna Christina  
 vor 1789: Willenberg, Jo<sup>^</sup>es Georgius & Lockhoff, Anna Maria Catharina  
 vor 1790: Bernard, Carolus & Nettelbusch, Anna Catharina  
 vor 1790: Imbusch, Johann Everhard & Löbbert aufm Hagen, Maria Gertrud  
 vor 1790: Pickart, Wilhelmus & Leinen, Bernardina, <vidua Lühlhoff>  
 vor 1790: Welker, Antonius & Allwiesche, Maria Catharina

## Steele

- vor 1780: Alterath, Franciscus, aus Altenessen & Kampe, Anna Catharina  
 vor 1780: Barbenheim, Fridericus Wilhelmus, miles & Nobel, Maria Catharina  
 vor 1783: Schwedtmann, Joannes Hermannus, miles & Nobel, Anna Maria  
 vor 1787: Bachum, Wilhelmus, nunc Steele & Bezem, Maria Magdalena, confluens  
 vor 1790: Brenner, Johann Heinrich Suitbert, carbonarius & Westhoff, Anna Elisabeth

## Werden

- vor 1780: Abel, Lucas & Freudenberg, Gertrud  
 vor 1780: Korst, Joannes & Arbor, Anna Margaretha  
 vor 1780: Rohkamp, Hermann & Harrig, Maria Anna  
 vor 1780: Rosenbach, Bernard & Schemm, Anna Gertrud  
 vor 1780: Schocke, Theodor & Fendel, Maria Catharina

vor 1780: Stöcker, Peter & Schlun, Anna Elisabeth  
 vor 1781: Bredenfeld, Henrich & Holtkamp, Maria Elisabeth  
 vor 1781: Frohne, Johann & Erven, Maria Josepha  
 vor 1781: Hilden, Wilhelm & Steil, Theresia  
 vor 1781: Stratmann, Johann Wilhelm & Lehmkuhle, Anna Catharina  
 vor 1782: Esser, Daniel & Samuel, Eva Maria  
 vor 1782: Klug, Wilhelm & Siepman, Gertrud  
 vor 1782: Kniep, Georg & Latour, Anna Maria  
 vor 1782: Küper, Henrich & Sonnenscheid, Gertrud Anna  
 vor 1782: Reuter, Philipp & Schürmann, Margaretha  
 vor 1782: Stöcken, Peter & Timmerscheid, Maria Elisabeth  
 vor 1782: Vollmann, Franz & Steinbeck, Maria Catharina  
 vor 1783: Bertram, Christian & NN, Gerdruth  
 vor 1783: Brinkmann, Joannes & Winkel, Maria Catharina  
 vor 1783: Sandkühler, Wilhelm & Werniger, Elisabeth  
 vor 1783: Schmitz, Johann Paulus & Fischell, Theresia  
 vor 1783: Stemmer, Henrich & Dickmann, Anna Elisabeth  
 vor 1784: Herker, Johann Wilhelm & Asbeck, Anna Maria  
 vor 1784: Hogenforst, Johann Petrus/Wilhelmus & Lippermann/Waldmann, Maria Catharina  
 vor 1784: Knopf, Philipp & Wirtz, Gertrud  
 vor 1784: Schlösser, Matthias & Stücker, Gertrud  
 vor 1784: Weilinghaus, Clemens & Becker, Maria Catharina  
 vor 1785: Brinker, Johann & Dormann, Elisabeth  
 vor 1785: Brögel, Johann & Kohl, Clara  
 vor 1785: Coenen, Johann Anton & Sales, Helena  
 vor 1785: Gaen, Thomas & Weber, Elisabeth  
 vor 1785: Jansen, Henrich & Schlieper, Gertrud  
 vor 1785: Overheid, Peter & Walscheid, Helena  
 vor 1785: Schulte, Johann Henrich & Sanders, Anna Catharina  
 vor 1786: Bergmann, Johann & Stöcken, Anna Maria  
 vor 1786: Brinkmann, Johann Henrich & Schmitz / Becker, Elisabeth  
 vor 1786: Bruchmann, Johann Ludger & Löhmann, Anna Catharina  
 vor 1786: Eickenscheid, Hermann Caspar & NN,  
 vor 1786: Kahrman, Wilhelm & Adelskamp, Anna Maria  
 vor 1786: Meyer, Bernard & Roye, Gertrud  
 vor 1786: Plückthun, Ludger & Lanter, Anna  
 vor 1786: Schörken, Conrad & Gravenhaus, Gertrud  
 vor 1786: Schorn, Johann Peter & Gemund, Maria Christina  
 vor 1787: Eumann, Henrich & Margret, Maria  
 vor 1787: Hoffmann, Henricus, aus der Reichsstadt & Pichler, Agatha, aus Dedlang  
 vor 1787: Hoffmann, Theodor & Leiterholt, Maria Catharina  
 vor 1787: Lutter, Johann & Nellessen, Anna Veronika  
 vor 1787: Ödelshoff, Thomas & Schmachtenberg, Anna  
 vor 1787: Spankeberg, Franz & Schlim, Elisabeth  
 vor 1788: Wagner, Lorentz & Felten, Catharina Elisabeth  
 vor 1789: Becker, Johann Andreas & Niederwald, Maria Anna  
 vor 1789: Hugenforst, Johann Wilhelm & NN, Maria Christina  
 vor 1789: Jäger, Stephan & Fürghammer, Anna Elisabeth  
 vor 1789: Kollege, Henrich & Kortenheid, Christina Elisabeth  
 vor 1789: Schollbrauk, Johann Henrich & Uhlendahl, Anna Gertrud  
 vor 1790: Brand, Henricus & Heiserholt, Xtina Margaretha  
 vor 1790: Breuer, Jacob & Poth, Anna Mechtild  
 vor 1790: Kampmann, Johann Henrich & Kruse, Maria Catharina  
 vor 1790: Langhammer, Johann & Altenberg, Anna Christina



### **Hinweis:**

- **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe *Genealogie zwischen Lippe und Ruhr* ist der **15. November 2007**.



## „Genealogie zur Marktzeit“



**Freitag, 24.08.2007**  
**10 – 14 Uhr**  
**Bürgertreff**  
**Nockwinkel 64**  
**Essen – Überruhr-Hinsel**



**Genealogischer Infostand im Rahmen der „Überruhr Kulturwoche“**

Informationen und Tipps rund um das Hobby Ahnen- und Familienforschung.

Neuvorstellung von Literatur. Genealogisches Antiquariat.

Forschungsmöglichkeiten in Essener und Werdener Kirchenbüchern.

Unverbindliche Teilnahme. Eintritt frei.

### **Suchecke:**

#### **Hinweis:**



- Die Suchecke erwartet Ihre Anfragen! Mitgliedern der Bezirksgruppe und Interessierten bieten wir mit der Suchecke die Möglichkeit, Suchanfragen an einen größeren Leserkreis zu richten. Wenden Sie sich hierzu bitte an das Redaktionsteam.

#### **Hinweis für E-Mail-Nutzer:**



- In einer früheren Ausgabe der *Genealogie zwischen Lippe und Ruhr* hatten wir darum gebeten, dass Internetnutzer ihre E-Mail-Adressen mitteilen, um darüber per E-Mail (Newsletter) kurzfristige Informationen erhalten zu können und um Kosten für Druck und Versand des Info-Heftes durch Herunterladen über die Web-Adresse <http://gzlur.luenenschloss.de> einsparen zu können. Dieses Angebot wurde auch angenommen. Leider haben einige Mitglieder inzwischen ihre E-Mail-Adresse gewechselt, so dass bei Versand von Informationen Zuwendungsfehler auftreten. Daher an dieser Stelle die Bitte, bei Wechsel der E-Mail-Adresse die Redaktion oder den Vorsitzenden darüber zu informieren, damit die elektronischen Informationen weiter fließen können!



## *Erfahrungen im Umgang mit alten Fotos*

Meine Großmutter hatte ein reliefartiges (gepresstes) Lederalbum und einen Karton in dem sie zusätzlich ihre Fotografien aufbewahrte. Das wuchtige Album, welches sie uns Enkeln immer bei jeder Gelegenheit zeigte war ihr Ein und Alles, ein dickes sperriges längliches Buch. So eine Art Ordner mit dicken schwarzen Kartonseiten und darüber mit der Seite verbunden so eine Art vorgefertigtes Passepartout in denen die alten Pappfotografien hinein geschoben wurden. Zwischen den Kartons lagen noch durchsichtige Trennblätter um die Fotos zu schützen. Ihr anderer Aufbewahrungsort war ein Schuhkarton voller loser Fotografien aus mehreren Epochen, Fotografien auf Glas, Schwarzweißfotografien auf dickem Karton, einfache Fotografien auf dünnerem Papier mit geribbeltem Schnitt [Anm.: Büttenrand] und auch schon modernere Farbfotografien mit einem grässlichen Farbton. Manche Fotografien davon waren Dubletten aus dem Album und der Rest waren wohl die als unwichtig eingestuften Fotografien. Ich glaube aber eher die moderneren Fotografien, zu denen meine Großmutter weniger Bezug hatte, denn darunter waren auch Fotografien, die sie wohl zu wichtigen Anlässen wie Weihnachten von uns Enkel geschenkt bekommen hatte (immer ähnlich). Die Fotografien aus dem Album kannten wir Enkel irgendwann alle. Wir wussten, das war der Großvater, das die Großmutter und das unsere Mutter, die uns zwar auf den Bildern immer etwas fremd vorkam, aber sie war es (so sagte man es). ...



Und so wie es kommen muss, kam es auch. Irgendwann muss jede Person von uns gehen. Ich ließ also ohne mir Gedanken zu machen Reproduktionen von den Fotos des Fotoalbums für mich und meine Geschwister anfertigen. Ich war von den Reproduktionen regelrecht enttäuscht. ...


Was meiner Großmutter nicht auffallen konnte, war der Umstand, dass sich die Fotografien in ihrem Album kontinuierlich verschlechterten bzw. veränderten, denn sie schaute sich regelmäßig die Bilder an, um sich an längst vergangene Zeiten zu erinnern, also ein schleichender Prozess. ...

Der Inhalt des Schuhkartons erwies sich in den Punkten der mechanischen Betrachtung als besser. Dadurch, dass die Bildnisse aus der Vergangenheit fast ihr Leben lang im Karton lagen, quasi vergessen worden sind, gab es kaum einen mechanischen Verschleiß, auch die "festgebrannten" Fingerabdrücke waren selten (Fotografien müssen immer mit Handschuhen angefasst werden). Eine leichte Oxidation der Fotografienoberschicht war vorhanden, aber hielt sich im Rahmen (der Schuhkarton stand in einem relativ trockenen Raum). Nur bei einer Verwandten (nicht meine Großmutter) hatte ich mal ein Bild mit Pilzbefall gefunden, Vorsicht!, sofort aussondern, separieren, damit der Pilzbefall nicht die anderen Bilder erfasst (Pilzbefall ist ansteckend, besonders bei Bildern). Das einzige wirklich große Problem war herauszufinden "wer ist wer" und "wer ist wo" auf den Bildern. In der "Kindersprache" auf Französisch "Kikeou" (qui est où).

(J. H. Barth)

## **Ordnen Sie Ihre Bilder auch so Kennen Sie noch jede Person ?**

Erhalten Sie die Bildinformationen für Ihre Nachkommen  
Erstellen Sie Ahnenlisten und Zeitreihen auf Portraitbasis  
Entdecken Sie die Vorteile der Bildarchivierung mit

 **Kikeou** und **GenHisto**

Weitere Informationen sowie Bestellungen bei:

J. H. Barth, Schillerstr. 12, 46047 Oberhausen, info@gen-roms.de, www.gen-roms.de



## Über den Zaun geschaut ...

### 4. Detmolder Sommergespräch am 8. August 2007

#### Genealogie für die Ewigkeit?

##### *Familienforschung, Geschichtswissenschaft und Archive gemeinsam im digitalen Zeitalter*

Am **8. August 2007** findet zum 4. Mal das Detmolder Sommergespräch statt. Die Sommergespräche richten sich an Wissenschaftler und Familienforscher, Archivare sowie Vertreter der Behörden. Diese ungewöhnliche Zusammensetzung der Teilnehmer und Referenten trägt zum Erfolg der Sommergespräche bei. Denn viele Fragen können nur gemeinsam und unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven gelöst werden.

Alle Interessierten sind dazu eingeladen, am 8. August von 9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr mitzudiskutieren und das Detmolder Staats- und Personenstandsarchiv von innen kennen zu lernen! Um Anmeldung wird gebeten.

##### **Adresse und Organisation:**

Die Detmolder Sommergespräche sind eine Veranstaltung des Landesarchivs NRW Staats- und Personenstandsarchiv Detmold.

Staats- und Personenstandsarchiv Detmold, Willi-Hofmann-Straße 2, 32756 Detmold

Tel.: 05231/766-0; Fax: 05231/766-114; E-Mail: [stadt@lav.nrw.de](mailto:stadt@lav.nrw.de);

Weitere Informationen und Programm unter: [www.archive.nrw.de](http://www.archive.nrw.de) oder [www.lav.nrw.de](http://www.lav.nrw.de) .

### Tag der Bergischen Geschichte in Velbert

Am **Samstag, den 1. September 2007** veranstaltet die Abt. Hardenberg des Bergischen Geschichtsvereins den Tag der Bergischen Geschichte in Velbert. Unter dem Motto „**Velbert und seine drei Teilstädte**“ wird ein interessantes und umfangreiches (vorläufiges) Programm angeboten:



09.45 Uhr Treffen aller Teilnehmer am Eingang des Forums Niederberg, Kolpingstraße

10.00 Uhr Empfang; anschließend Beginn von drei Erkundungen mit sachkundiger Führung:

1. Besuch der historischen Altstadt von Langenberg (Bus), ca. 2 Stunden
2. Besuch des Wallfahrtsorts Neviges und des Mariendoms (Bus), ca. 2 Stunden
3. Besuch des Deutschen Schloß – und Beschlägemuseums im Forum Niederberg, Velbert-Mitte: „Kästchen, Türen, Trickverschlüsse“

12.30 bis 14.00 Uhr Gelegenheit zur Einnahme einer Mahlzeit in der Innenstadt Velbert-Mitte.

14.15 Uhr Treffen im Western Parkhotel.; Vortrag von Gerhard Haun, Velbert.;

„Vom Dorf zur Industriestadt – Der Aufstieg Velberts im 19. Jahrhundert.“

Anschließend: Gemeinsames Kaffeetrinken. Abreise.

Weitere Informationen unter <http://www.bgv-velbert.de>; Anmeldung beim Vorsitzenden, Herrn Werner Fischer-Feldsee, unter: Berg. Geschichtsverein, 42513 Velbert, Postfach 10 13 33, Telefon 02051 316 402, Fax 02051 316 403.

### 59. Deutscher Genealogentag vom 14. bis 17. September 2007 in Ludwigshafen



Die Gruppen Familien- und Wappenkunde in der Stiftung Bahn-Sozialwerk richten für die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Genealogischer Verbände e. V. (DAGV) den diesjährigen Genealogentag aus, diesmal unter dem Motto:

#### **"Wo lebten unsere Vorfahren ? Ortsbezüge in der Genealogie".**

Nähere Informationen stehen hierzu im Internet unter <http://www.genealogentag.de/>



Ansprechpartner: Gruppen Familien- und Wappenkunde in der Stiftung Bahn-Sozialwerk, Herr Manfred Lochert, Sandrain 73, 68219 Mannheim.

## Sonderausstellung – „WirRheinländer“



Seit 2001 präsentiert sich die WGfF von April bis Oktober am jeweils ersten Sonntag im Monat mit ihrem Büchertisch und CD-ROMs im Internet-Cafe der Ausstellung "WirRheinländer" im **Rheinischen Freilichtmuseum in Kommern**.

Alle Interessierten können Bücher und CD-ROMs der WGfF einsehen und erwerben. Ein Team von erfahrenen Familienforschern steht zur Beratung der Besucher bereit. Bitte bringen Sie bei Ihrem Besuch Ihre Unterlagen (Familienstammbuch, Ahnentafel, Urkunden) mit und suchen Sie unter fachkundiger Anleitung nach Ihren Vorfahren und nach Verwandten, die nach Amerika ausgewandert sind.

Die weiteren **Termine für 2007: 1. Juli, 5. August, 2. September und 7. Oktober 2007**, jeweils von **10 - 16 Uhr** im Schulungsraum neben der Halle für die Sonderausstellungen.

---

Weitere sicherlich ebenfalls interessante Terminankündigungen finden Sie im **genealogischen Kalender** unter [http://wiki.genealogy.net/index.php/Genealogischer\\_Kalender](http://wiki.genealogy.net/index.php/Genealogischer_Kalender).

---

## Veranstaltungen der Bezirksgruppe Essen, 2. Hj. 2007

(Stand 30.05.2007)

### Sommerpause

Im Juni und Juli findet kein Stammtisch statt.

**Samstag, 21.07.2006**

**Ausflug der Bezirksgruppe zum Schloss Strünkede in Herne**  
(Informationen dazu s. Seite 142)



**Freitag, 24.08.2006**  
**10 - 14 Uhr**

**Genealogie zur Marktzeit in Essen-Überruhr**  
Genealogischer Infostand im Rahmen der  
Überruhr Kulturtag im Bürgertreff Nockwinkel 64

(s. Kasten auf Seite 148)



**Donnerstag, 30.08.2007**  
**19.30 Uhr**

**Genealogischer Stammtisch**  
Haus Klumpe, Hedwigstr. 21/Dorotheenstr. in Essen- Rüttenscheid  
(Nähe Rüttenscheider Markt/ -Stern)

**Donnerstag, 27.09.2007**  
**19.30 Uhr**

**Vortragsabend** (Thema und Referent standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest)  
Haus Klumpe, (s. o.) (aktuelle Info per Internet abfragen)

**Mittwoch, 10.10.2006**  
**18.00 Uhr**

**Genealogischer Stammtisch**  
Haus Wachtmeister, Gladbeck-Rentfort (Hegestr. 174)

**Donnerstag, 25.10.2007**  
**19.30 Uhr**

**Genealogischer Stammtisch**  
Haus Klumpe, (s. o.)

**Samstag, 27.10.2007 bis**  
**Sonntag, 04.11.2007**  
**tägl. 10-18 Uhr**

**Genealogischer Infostand** der Bezirksgruppe  
auf der Verbrauchermesse **MODE-HEIM-HAND-WERK**  
in den Essener Messehallen an der Gruga



**Donnerstag, 29.11.2007**  
**19.30 Uhr**

**Genealogischer Stammtisch**  
Haus Klumpe, (s. o.)

**Donnerstag, 20.12.2007**  
**19.30 Uhr**

**Adventliches Beisammensein** (Jahresabschlussessen)  
anschl. Genealogischer Stammtisch  
Haus Klumpe, (s. o.)

**Aktuelle Termin-Mitteilungen erhalten Sie über die Online-Infos an Ihre E-Mail-Adresse, im Internet unter „www.wgff.de“, oder per Telefon.**



Gäste sind immer herzlich willkommen. Bitte bringen Sie auch interessierte Nachbarn, Bekannte und Freunde mit.

## Inhaltsverzeichnis:

<i>Ausflug der Bezirksgruppe zum Schloss Strünkede in Herne ..</i>	<i>142</i>
<i>VHS-Kurs: Familiengeschichte – leicht gemacht .....</i>	<i>142</i>
<i>Rückblick .....</i>	<i>143</i>
<i>Frisch aus der Druckerpresse .....</i>	<i>143</i>
<i>Neues aus dem „Genealogienetz“ .....</i>	<i>144</i>
<i>Aus einer Mailingliste aufgeschnappt: .....</i>	<i>145</i>
<i>Essener Heiratseinträge gesucht: .....</i>	<i>145</i>
<i>„Genealogie zur Marktzeit“ .....</i>	<i>148</i>
<i>Suchecke: .....</i>	<i>148</i>
<i>Erfahrungen im Umgang mit alten Fotos .....</i>	<i>149</i>
<i>Über den Zaun geschaut ... ..</i>	<i>150</i>
<i>Veranstaltungen der Bezirksgruppe Essen, 2. Hj. 2007.....</i>	<i>151</i>
<i>Der Vorstand der Bezirksgruppe Essen / Impressum .....</i>	<i>152</i>



## **Zu guter Letzt:**

Nebenstehende Abbildung ist veröffentlicht mit der freundlichen Genehmigung vom Museumsfriedhof, Kramsach – Tirol; im Internet erreichbar unter <http://www.museumsfriedhof.info>.

Hier schweigt  
**Johanna Vogelfang**  
Sie zwißcherte ihr Leben lang

## ***Der Vorstand der Bezirksgruppe Essen / Impressum***

Leiter:	Michael Ludger Maas, Kathagen 18, 45239 Essen,	Tel. 0201 / 40 76 85 E-Mail: <a href="mailto:milumaas@cityweb.de">milumaas[at]cityweb.de</a>
Stellv. Leiter:	Bruno Isermann, Spervogelweg 14, 45279 Essen,	Tel. 0201 / 53 09 81 E-Mail: <a href="mailto:BrunoIsermann@compuserve.de">BrunoIsermann[at]compuserve.de</a>
Schatzmeister:	Gerhard Plückthun, Hedwigstr. 24, 45130 Essen,	Tel. 0201 / 77 65 62
Stellv. Schatzmeister:	Franz-Josef Schmitt, Kaarmannweg 25, 45239 Essen ,	Tel. 0201 / 40 15 48
Schriftführerin, Archiv u. Bibliothek	Gerda Schulte, Muldeweg 18, 45136 Essen,	Tel. 0201 / 25 39 21
Stellv. Schriftführer	Heinz Jodocy, Rellinghauser Str. 390, 45136 Essen,	Tel. 0201 / 25 38 72
Beauftragter für Internet:	Michael Brenke, Tippelstr. 39, 45529 Hattingen,	Tel. 022324 / 42 217 E-Mail: <a href="mailto:mb@comfair.de">mb[at]comfair.de</a>
<a href="http://www.wgff.de">www.wgff.de</a>		
Öffentlichkeitsarbeit:	Hans-Joachim Lünenschloß, Postfach 50 04 08, 45056 Essen	
Redaktion GzLuR:	Mathilde Beitzen und Hans-Joachim Lünenschloß	Tel. 0201 / 72 65 825 E-Mail: <a href="mailto:redaktion_gzluur@lunenenschloss.de">redaktion_gzluur [at] luenenschloss.de</a>



Kontoverbindung der WGfF- Bezirksgruppe Essen:  
Postbank Essen, Nr. 154 302 435, BLZ: 360 100 43